

The Era II

Brave Awakening

Von HiveaX

Prolog: Prolog (Akt. 1)

Sie konnten es schon von weitem sehen, ihr Dorf. Das Dorf Konohagakure, es war ein Unterschied zu sehen, es war zerstört. Konohagakure wurde dem Erdboden gleichgesetzt. „Hey Teme, wir müssen uns beeilen.“ „Was ist denn da schon wieder passiert?“ kam die Frage von einer blauhaarigen Kunoichi. „Sieht man doch. Konoha wurde sehr wahrscheinlich von Akatsuki angegriffen.“ antwortete die andere Kunoichi. „Warum ist das wohl so, Dobe?“ („Tschuldigung, ich hab mich nicht freiwillig gemeldet in dem Holzkopf versiegelt zu werden.“) „Kurama, halt die Klappe oder du kannst was erleben.“ („Und du kannst dann deine Wunden schön selber Heilen lassen, Naru-chan.“) Die beiden Kunoichi konnten sich ein lachen nicht verkneifen und schauten zu dem kleinen Fuchs, welcher auf der Schulter des blonden Shinobi's saß. Sie kamen vor dem Haupttor von Konohagakure zum stehen. „Wir klären das nachher, Sasuke.“ „Sehe ich auch so, Naruto. Sakura, Hinata kümmert Ihr euch bitte um die Verletzten, wir räumen hier mal auf.“ sprach der Uchiha. „Klar, passt auf euch auf.“ kam es von beiden Kunoichi und verschwanden. „Naruto, dann werden wir Ihnen mal die Leviten lesen...“ STOP!

Hallöchen =]

Willkommen zur Fortsetzung von The Era: Childhood. Wenn man es selber nicht erwarten kann, ne ^^ . Nein es ist nur der Prolog. Ich habe jetzt mal 40 Kapitel hierfür geplant (Können auch eins zwei mehr oder weniger werden) Eigentlich gibt es nicht viel zu sagen, außer dass ich euch viel Spaß beim lesen der Fortsetzung wünsche und hoffe sie gefällt euch. (Was ich mir da auch immer ausgedacht habe.) Die Legende ist jetzt etwas anders. Der vielleicht bemerkt hat, dass ich den Vorgänger mal etwas überarbeitet habe, (Gott, war das eine Arbeit. Ich sag nur das hier „ ...“ . Keine Sorge, dieses mal ist es richtig ^^) aber das werdet Ihr gleich alle sehen. Ist auch logisch und für jeden Verständlich. Ich schweife schon wieder ab. Viel Spaß beim lesen und ich halte jetzt mal meine Finger Still und warte auf Reviews.

~HiveaX

Genre: Action, Drama, Slice of Life, Romance, Fantasy, Abenteuer

FSK: 16 (Ja, es werden Leute sterben und nicht grade wenige, werde ich eh nicht übers Herz bekommen)

Legende:

Gespräch: „...“

Gedanken: *...*

Jutsu's: `Name´

Szenenwechsel: ~Wohin~

Ein Bijuu spricht: („...“)

Ein Bijuu denkt: (*...*)

Die folgende Handlung ist nicht für Leser unter 16 Jahren geeignet, oben links ist ein Pfeil der nach links zeigt, da sollt Ihr bitte draufdrücken, um die Seite zu verlassen, wenn Ihr noch keine 16 seid, vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Der Wind wehte durch die Straßen von Konohagakure. Der Sommer neigte sich dem Ende, aber die Sonne ging weiterhin auf, wie die Tage davor. Drei Jahre war es nun schon her, seitdem Konoha von Otokagakure bei der Chuunin-Auswahlprüfung angegriffen wurde. Konoha siegte, aber nicht nur das. Minato Namikaze und Kushina Uzumaki haben den Angriff des Kyuubi no Yoko überlebt und wohnen seit drei Jahren wieder im Dorf. Hiruzen Sarutobi hatte das Amt des Hokagen wieder an Minato abgegeben und ist in den Ruhestand gewechselt. Kushina wurde Jonin und leitete ein eigenes Team. Ihr Sohn Naruto Uzumaki wurde mit Sasuke Uchiha, Sakura Haruno und Hinata Hyuuga von dem Jonin und ehemaligen Anbu ein Spezialtraining unterzogen. Drei Jahre hat dieses Training nun angedauert und die Vier Konohanins wurden zur ersten Spezial-Einheit-Der-Anbu von Konoha oder so wie sie alle nannten SEDA. Sie hatten die Aufgabe Otokagakure und Iwagakure im Auge zu behalten. Es gab zwei Einheiten, einmal die erste Einheit und die zweite Einheit. Die zweite Einheit bestand aus Neji Hyuuga, Dina Oroboshi, Shikamaru Nara und TenTen Ama. Der Hokage hatte diese zwei Einheiten nur aus zwei Gründen ausbilden lassen. Einmal um den Schutz vor anderen Dörfern zu sichern und um die Auslöschung der Organisation Akatsuki voranzutreiben. Akatsuki ist eine Gruppe von verbannten Shinobi's aus verschiedenen Dörfern. Sie besitzen spezielle Fähigkeiten und sind weit aus stärker als gewöhnliche Shinobi's. Einer von ihnen ist Itachi Uchiha, der den ganzen Uchiha-Clan ausgelöscht hat, aber seinen eigenen Bruder verschont hat. Einige wussten warum er es getan hat, aber keiner wollte es verraten.

Die Sonne ging auf und die ersten Dorfbewohner von Konohagakure erwachten aus ihrem Schlaf. Es war im Hause Uzumaki. „Hinata, was machst du denn schon hier?“ kam die Frage von der rothaarigen Uzumaki. „Ich dachte, ich schmeiße Naruto aus dem Bett, damit er nicht zu spät zum Hokageturm kommt.“ „Gute Idee. Er sollte echt so langsam mal aufstehen. Es kann natürlich auch sein, dass Kurama ihn schon geweckt hat, aber das kann ich mir nicht vorstellen, denn der schläft noch länger.“ sprach sie und schüttelte nur den Kopf. Hinata musste lächeln und sie ging die Treppen zu Naruto's und Kurama's Zimmer hoch. Seit drei Jahren wohnte er bei seinen Eltern. Die junge Hyuuga wäre es natürlich lieber gewesen, wenn er im Hyuuga-Anwesen geblieben wäre, aber sie fand sich damit ab. Sie öffnete leise die Türe und schaute hinein. Naruto lag in seinem Bett, doch die Decke lag halb auf dem Boden. Sie schlich so leise es ging auf den blonden Ninja zu und zog vorsichtig die Decke weg, dann

kniete sie sich neben ihn und konnte ein leises schnarchen hören. „Naruto, aufwachen. Du kommst sonst noch zu spät zum Training.“ flüsterte sie. Hinata hatte grade den Satz zu Ende gesprochen und schon war der Uzumaki wach und viel aus dem Bett. Er rappelte sich langsam auf und schaute dann zu der blauhaarigen Hyuuga. „Och man Hina, muss dass sein?“ „Ja, sonst kommen wir noch zu spät zum Hokageturm.“ sie fing an zu lächeln und auf ihren Wangen war ein leichter Rotschimmer zu erkennen. „Scheiße, wie viel Uhr haben wir?“ fragte er geschockt. „Keine Sorge, du kannst dir ruhig Zeit lassen, Naru.“ Als sie seinen Spitznamen sagte, bekam er rote Wangen und er verschwand im Badezimmer.

Hinata ging währenddessen wieder zurück in die Küche und setzte sich an den Küchentisch. „Und ist er wach?“ fragte seine Mutter. „Ja ist er, aber Kurama schläft noch.“ Kurama hatte sich eine gemütliche Ecke einrichten lassen, wo schlafen konnte. Er wollte lieber an der frischen Luft sein, damit er Naruto besser ärgern konnte. „Der schläft aber nicht mehr lange.“ meinte Kushina. „Vielleicht hat Naru ja auch erbarmen.“ sagte Hinata und schaute Kushina mit einem lächeln an. Keine fünf Minuten später kam Naruto in seiner schwarzen Jacke, grauer Hose und weißem T-Shirt die Treppen runter. Hinata trug die selbe Jacke wie Naruto, da diese wärmer waren, als die von ihr. „Guten Morgen, Langschläfer.“ „Guten Morgen, Mama.“ „Ich habe dir einfach mal ein paar Eier mit Speck gemacht.“ Kushina stellte Naruto einen Teller mit Eier mit Speck hin und setzte sich dann ebenfalls an den Tisch. Nach dem Essen ging Naruto zurück in sein Zimmer und in Kurama's Schlafecke. „Hey, Kurama. Du solltest so langsam mal aufstehen.“ sagte Naruto. „Der neunschwänzige Fuchs öffnete die Augen und sprang auf Naruto's Schulter. („Wie wäre es mit einem ‚guten Morgen?‘“) Naruto antwortete einfach nicht, sondern er ging wieder runter und verabschiedete sich von seiner Mutter und ging dann mit Hinata zum Hokageturm.

Sasuke war grade aufgestanden und wusch sich erst mal. Dann ging er in die Küche, wo Mebuki Haruno grade das Essen auf den Tisch gestellt hatte. „Ah guten Morgen, Sasuke.“ „Guten Morgen, Mebuki, wo ist denn Kizashi? Ist er schon zur Arbeit?“ fragte der Uchiha. „Ja er musste früher los, aber er wünscht euch viel Erfolg bei der Mission.“ „Danke.“ Sasuke trank erst mal einen Schluck Kaffee und ging dann in das Zimmer von Sakura. „Hey Sakura aufstehen.“ rief er. „Ich komme ja schon, Sasuke.“ grummelte sie und ging ebenfalls ins Bad. Nach weiteren fünf Minuten saßen beide Konohanins am Tisch und aßen ihr Frühstück. Mebuki las ihre Morgenzeitung. Als sie fertig waren, machen sie sich fertig und verabschiedeten sich von Mebuki. Sasuke und Sakura standen fünf Minuten vor der vereinbarten Zeit vor dem Hokageturm und warteten auf ihre beiden Teamkameradin. „Guten Morgen, Ihr zwei.“ kam es von einer bekannten weiblichen Stimme. „Habt Ihr alles?“ „Ja haben wir und wie sieht es bei euch aus?“ fragte der Uzumaki. „Klar, ich vergesse ja nichts.“ antwortete der Uchiha. „Gut, dann lasst uns gehen.“ sprach Naruto und die vier SEDA betraten den Hokageturm

Fortsetzung Folgt..!

Das war der Prolog und ich hoffe mal, er hat Euch gefallen. Ich weiß, es ist noch nichts passiert, außer vielleicht am Anfang, aber das wird sich in den nächsten Kapiteln ändern. Wie gesagt, dass hier war nur der Prolog mehr nicht. Auf das richtige Kapitel müsst Ihr leider bis zum 01.01.2018 warten. Also bis dahin.

~HiveaX Zadiol